

Gottseligen in schwere noth/ angst vnd versuchung.
Darauff schliessen die heiligen Apostel einmüttig:
Durch viel trübsal müssen wir in das reich Gottes **Act. 14.**
gehen. Als der Herr/ Paulum zum Apostelampt be-
ruffet/ redet Er von ihm zu Anania also: Ich wil ihm **Act. 9.**
zeigen/ wie viel er leiden mus/ vmb meines Namens
willen. Also verkündiget der Herr Moysi vnd den
Israëlliten / was ihnen für viel vnd grosse angst wie-
derfahren werde / ehe vnd daß sie der König Pharao
werde auß Egyptenland auszziehen lassen. Eben dies-
ses hat Moses nachmals selber erfahren/ wie aus sei-
nem gebet/ das Er zu Gott thut/ Psalm 90. zusehen:
Erfreue vns nun wieder / nach dem du vns so lange
plagest/ nach dem wir so lange vnglück leiden.

Es ist aber der frommen vnd gleubigen angst für-
nemlich zweyerley / Eine ist Eusserlich vnd Leiblich /
die ander ist Innerlich vnd Geistlich / wie S. Paulus
2. Cor. 7. darüber klaget: Allenthalben waren
wir in trübsal/ auswendig streit/ inwendig forcht.

Wie viel vnd grosse angst der König vnd Pros-
phet David in seinem ganzen vitæ curriculo ausge- **David.**
standen vnd erfahren / zeuget die Historia der heiligs-
gen Schrifft von ihm beschrieben / welche berichtet:

Wie Er 1. vom König Saul angefeindet/verfolgt
get vnd vertrieben worden / also daß Er vnter den
Philistern den Feinden des Volckes Gottes hat im
Elende herum ziehen müssen.

2. Da Er gen Bethlag kommen/ hat Er den gros-
sen sammer der Stad / die in Brandt gesteckt war/
sehen müssen / vnd Er war sehr geengstet / denn das
Volck wolte ihn steinigen/ 1. Samuel. 30.

3. Da Er schon ein Man von sechzig Jahren
war / wil sein vngerathener Sohn Absalon ohne
alles